

VinFast baut mit Siemens-Portfolio seine Automobilproduktion schneller als geplant auf

- **VinFast hat seine Automobilproduktion innerhalb von nur 21 Monaten aufgebaut**
- **Digital Enterprise-Portfolio von Siemens ermöglicht hohe Produktionseffizienz und Produktqualität**
- **VinFast nutzt Xcelerator-Software-Portfolio und Totally Integrated Automation (TIA) von Siemens**

VinFast, Vietnams erster Automobil-Serienhersteller, hat durch den Einsatz integrierter Software- und Hardware-Lösungen von Siemens seine ersten Autos schneller als geplant produziert. Mit der Bereitstellung seines Portfolios hat Siemens VinFast dabei unterstützt, den Bau des Werks, das Automobildesign und den Produktionsstart in nur 21 Monaten und damit den bereits ehrgeizigen Zeitplan weit eher zu realisieren. Die durchschnittliche Bauzeit einer solchen Produktionsanlage dauert in der Regel doppelt so lange. Das VinFast-Werk in Hai Phong wurde im Juni 2019 in Betrieb genommen und ist für 250.000 Autos pro Jahr ausgelegt. Zu den ersten Fahrzeugen, die produziert wurden, zählen E-Scooter, Kleinwagen, Limousinen und SUVs. Es sollen Elektroautos sowie Elektrobusse folgen.

Die gesamte Wertschöpfungskette wurde mit Hilfe des Digital-Enterprise-Portfolios von Siemens integriert und digitalisiert. Es umfasst die Xcelerator-Software sowie Totally Integrated Automation (TIA). Dabei ermöglicht Xcelerator die Erstellung eines exakten digitalen Zwillings, der modellbasierte Simulationen mit Test- und Leistungsanalysedaten sowie mit intelligenter Edge-Steuerung zusammenführt. Als Backbone für die Zusammenarbeit im Bereich Product Lifecycle Management verwendet VinFast die Teamcenter-Software von Siemens. Um digitale Zwillinge von den Fahrzeugen und der Produktion zu erstellen, kommt die Software NX, eine

führende integrierte Lösung für computergestütztes Design, Fertigung und -Engineering (CAD/CAM/CAE), zum Einsatz. Teamcenter wiederum verbindet den digitalen Zwilling mit einem digitalen roten Faden, der VinFast dabei unterstützt, die Geschwindigkeit und Flexibilität in der Entwicklung zu erhöhen, Herstellungsprozesse zu optimieren und die Erkenntnisse aus dem Produkt- und Anlagenbetrieb zu nutzen, um die Performance weiter zu verbessern. VinFast hat außerdem die Siemens Opcenter-Software (ehemals Simatic IT Unified Architecture) implementiert, um die Produktionsgeschwindigkeit und -qualität zu erhöhen. Die MES-Lösung unterstützt das Closed Loop Manufacturing, indem es Echtzeit-Produktionsdaten auf den digitalen Zwilling des Produkts überträgt. Dies ermöglicht Innovationen im Bereich Produktdesign und Produktionsabläufe.

Die Automatisierung erfolgt über das modulare und flexible Automatisierungsframework Totally Integrated Automation (TIA), welches sämtliche Produktionsabläufe bei VinFast antreibt und steuert. Der Automobilhersteller setzt die Automatisierungslösung von Siemens für seine Fertigungslinien in allen Werkstätten ein: im Presswerk, in der Lackiererei, im Karosseriebau, in der Montage sowie in der Baugruppen- und Motorenwerkstatt. Mit Simatic-Steuerungen kann VinFast zudem Roboter und Förderbänder einschließlich der Sicherheitsfunktionen automatisieren. Das TIA Portal wird von VinFast auch zur Programmierung von Automatisierungsaufgaben vom Presswerk bis hin zur Endmontage genutzt. Zur einfachen Bedienung sowie zur Beobachtung des Status der Maschinen und Systeme durch das Produktionspersonal werden in der Fabrik Simatic HMIs weitläufig eingesetzt. Industrielle Identifikationssysteme von Siemens unterstützen wiederum die Nachverfolgung und Optimierung des gesamten Materialflusses. Darüber hinaus garantieren Sinumerik-Steuerungen höchste Effizienz und Qualität im Bereich Powertrain Machining. Zum Lieferumfang von Siemens gehören außerdem Netzkomponenten, Netzteile, Steuerungsprodukte, Niederspannungsverteilung und Schaltanlagen, ein Energieverteilungssystem sowie Motoren und Antriebe. Die umfassenden Automatisierungskomponenten ermöglichen es VinFast, ein qualitativ hochwertiges Werk nach globalen Standards aufzubauen.

„VinFast und sein neuer Produktionsstandort sind ein hervorragendes Beispiel dafür, wie die Automobilindustrie die digitale Transformation in der Fertigung

vorantreibt“, sagt Bernd Mangler, Senior Vice President Automotive Solutions bei Siemens Digital Industries. „Wir sind stolz, dass wir mit unseren Lösungen dazu beitragen konnten, die virtuellen und realen Produktionslinien einschließlich der Technologien für kontinuierliche Optimierungen über den gesamten Lebenszyklus der Anlage zu realisieren – und natürlich musste das alles in Rekordgeschwindigkeit ablaufen.“

VinFast gehört zu Vingroup – dem größten privaten Unternehmen und einer der führenden Technologie-, Industrie- und Dienstleistungskonzerne in Vietnam.

Weitere Informationen unter: <https://vinfast.vn/en/about-us>



VinFast, Vietnams erster Automobil-Serienhersteller, hat durch den Einsatz integrierter Software- und Hardware-Lösungen von Siemens seine ersten Autos schneller als geplant produziert (Bild: VinFast).

Diese Presseinformation und ein Pressebild finden Sie unter

www.sie.ag/2jWKcSC

Weitere Informationen finden Sie unter www.siemens.de/automotive and

www.siemens.com/vinfast

Ansprechpartner für Journalisten:

Julia Kauppert

Tel.: +49 (911) 895-7952; E-Mail: julia.kauppert@siemens.comFolgen Sie uns in **Social Media:****Twitter:** www.twitter.com/MediaServiceInd und www.twitter.com/siemens_press

Siemens Digital Industries (DI) ist ein Innovationsführer in der Automatisierung und Digitalisierung. In enger Zusammenarbeit mit Partnern und Kunden, treibt DI die digitale Transformation in der Prozess- und Fertigungsindustrie voran. Mit dem Digital-Enterprise-Portfolio bietet Siemens Unternehmen jeder Größe durchgängige Produkte, Lösungen und Services für die Integration und Digitalisierung der gesamten Wertschöpfungskette. Optimiert für die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Branchen, ermöglicht das einmalige Portfolio Kunden, ihre Produktivität und Flexibilität zu erhöhen. DI erweitert sein Portfolio fortlaufend durch Innovationen und die Integration von Zukunftstechnologien. Siemens Digital Industries hat seinen Sitz in Nürnberg und beschäftigt weltweit rund 75.000 Mitarbeiter.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist außerdem einer der führenden Anbieter effizienter Stromerzeugungs- und Stromübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen mit seiner börsennotierten Tochtergesellschaft Siemens Healthineers AG ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2018, das am 30. September 2018 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,1 Milliarden Euro. Ende September 2018 hatte das Unternehmen weltweit rund 379.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.